

Versorgungssituation von minderjährigen traumatisierten Flüchtlingen in Münster

- Die Nachfrage hinsichtlich kurzfristiger diagnostischer Einschätzungen und Vermittlungen nimmt im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst seit Anfang des Jahres zu. Es melden sich die betroffenen Einrichtungen, die eingeschalteten Kinderärzte und das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Vor allem wird ein Bedarf bei der sozialpsychiatrischen Einschätzung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern deutlich. Die fehlenden Gesundheitsangaben durch Eltern und die mangelnde Begleitung durch Erziehungspersonen trägt dazu bei, dass eine größere Verunsicherung im Helfersystem entsteht. Wahrscheinlich sind unbegleitete minderjährige Ausländern aber auch häufiger von schweren traumatischen Erlebnissen betroffen als minderjährige Flüchtlinge im Familienverband.
- Wegen der gestiegenen Nachfrage wird das Amt für Gesundheit, Veterinär-Lebensmittelangelegenheiten ab März dieses Jahres einmal pro Monat eine zusätzliche etwa vierstündige kinder- und jugend-psychiatrische Sprechstunde für minderjährige Flüchtlinge anbieten. Bei Bedarf werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch aufsuchend tätig.
- Das Amt für Gesundheit, Veterinär- Lebensmittelangelegenheiten Münster pflegt eine enge Kooperation mit der psychosozialen Flüchtlingshilfe "Refugio Münster". Bei "Refugio" ist von den 3 Halbtagsstellen im therapeutischen Bereich bisher eine Teilzeitstelle für den Schwerpunkt "Kinder und Jugendliche" vorgesehen. Der Arzt, der für traumatisierte Minderjähriger tätig ist, scheidet allerdings zum 01. April bei "Refugio" aus, wegen Überstundenausgleich und Urlaub besteht bereits jetzt eine Vakanz. Die Stelle ist neu ausgeschrieben worden, sie soll im Bereich der Traumadiagnostik und -behandlung von Minderjährigen wieder besetzt werden. Das Bewerbungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.
- Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des UKM beabsichtigt unter der Federführung von Prof. Romer eine Spezialambulanz für traumatisierte minderjährige Flüchtlinge in Münster nach einem Hamburger Vorbild aufzubauen. Die konkrete Ausgestaltung und zeitliche Perspektive liegt aber noch nicht vor.
- Vereinzelt arbeiten Jugendhilfeeinrichtungen (Beispiel Blaukreuzwäldchen) mit ehrenamtlich tätigen Psychologen zusammen, um eine frühzeitige Diagnostik und Weitervermittlung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu erreichen.

Neben diesen speziellen Angeboten, gibt es noch allgemeine Leistungsangebote und zwar, soweit sie durch das Asylbewerberleistungsgesetz im Einzelfall abgedeckt sind, der niedergelassenen Psychotherapeuten, der Kinder- und Jugendpsychiater und der Trauma-Ambulanz für Kinder und Jugendliche an der Kinderklinik des Universitätsklinikums Münster.